

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Beilage

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Bremer Thierchau

6. September 1900.

Großherzogliche Baugewerk- und Maschinenbauschule zu Barel an der Jade.

Programme und nähere Auskunft durch den Director H. Diesener.

Großherzogl. Ackerbauschule Barel (Oldenburg).

Beginn des neuen 1¹/₂jährigen Curfus Montag, den 15. October. Auskunft erteilt und Jahresberichte versendet Dr. Gabler, Director.

Rodenkirchen.

Unsere Zinsvergütung für Einlagen beträgt:

bei halbjährlicher Kündigung:
entweder fest **3 1/2 % p. a.**
oder auf Wunsch **1/2 %** unter dem jeweiligen Reichsbank-Discount, jedoch mindestens **2 %** und höchstens (angenblicklich also **4 %**). **4 % p. a.**
bei vierteljährlicher Kündigung **2 3/4 % p. a.**
bei monatlicher Kündigung **2 1/2 % p. a.**
auf kurze Kündigung und auf Check-Conto **2 % p. a.**
Für alle auf halbjährige Kündigung zu belegenden Gelder, welche uns per Post zugesandt werden, tragen wir die Portoanlagen.

Spar- & Credit-Verein.

Eden & Co.

Geschäftseröffnung.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich hier als Rechnungsführer, Mandatar und Berganter niedergelassen. Zu allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten halte ich mich bestens empfohlen und verspreche prompte Erledigung der mir erteilten Aufträge.

Mein Bureau befindet sich Bergstraße 16.

Johs. Ahting,

Rechnungsführer, Mandatar und Berganter.

Oldenburger Bank.

Filialen in Atns-Nordenham, Delmenhorst, Hohenkirchen, Jeber und Vechta.

Bilanz per 31. August 1900.

Activa.		Passiva.	
fl.	sch.	fl.	sch.
Cassebestand	178 587 69	Actiencapital	2 000 000 —
Wechsel	1 536 596 89	Reservefond	90 000 —
Effecten	459 258 64	Einlagen	4 905 982 57
Conto-Corrent-Debitoren	6 428 302 26	Check-Conto	448 231 92
Hypothekarische Darlehen	136 558 57	Conto-Corrent-Creditoren	1 322 290 54
Diverse Debitoren	273 975 80	Diverse Creditoren	433 188 96
Bankgebäude in Oldenburg, Delmenhorst, Jeber und Vechta	186 414 14		
	9 199 693 99		9 199 693 99

Wir vergüten für Einlagen auf Bankchein oder Contobuch

mit ganzjähriger und halbjähriger Kündigung: zu den Bedingungen des wechselnden Zinsfußes bis auf Weiteres **4 %**, auf feste Termine nach Uebereinkunft ebenfalls bis zu **4 %**, mit kurzer Kündigung und auf Check-Conto **2 % p. a.**

Die mit halb- und ganzjähriger Kündigungsfrist zum festen Zinsfuß von 3 bzw. 3 1/2 % belegten Gelder können auf Wunsch der Einleger bis auf Weiteres ohne Innehaltung einer Kündigungsfrist zu den Bedingungen des wechselnden Zinsfußes umgeschrieben werden.

Der Discount der Reichsbank beträgt augenblicklich 5 %.

Die auf uns und unsere Filialen gezogenen Checks werden außer bei der Hauptbank oder jeder Filiale auch kostenfrei in Berlin, Bremen, Köln a. Rh., Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Krefeld, Leipzig, Nürnberg eingelöst.

Die Direction.

A. Krahnstöver. Probst.

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogthums Oldenburg für 1900.

Preis cart. 1.30 M

Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei. U. Schwarz.

Der 64. Jahrgang des

Geburts-Anzeigen.

Nastede.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen an

B. Hollstein und Frau geb. Wehrkamp.

Volksbote,

gemeinnütziger reich illustrierter Volkskalender auf das Jahr 1901, mit einem illustrierten Notiz-Kalender als Zugabe, ist dem zu billigen Preise von 50 J in unserm Verlage erschienen.

Wiederverkäufern höchster Rabatt.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hofbuchdruckerei (U. Schwarz).

Der General-Anzeiger der Stadt Frankfurt a. M. schreibt in seiner Nummer 196 vom 23. August 1900 unter Orts-Nachrichten, Abtheilung „Auszeichnungen“ a. N. Die Firma Georg Scherer & Co., Langen, erhielt auf der Weltausstellung Paris, für hervorragende Leistungen auf ihrem Gebiete, die „goldene Medaille“.

Todes-Anzeigen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Westerfebe, 1900 Aug. 30.

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach kurzer, heftiger Krankheit mein lieber, guter Mann, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager,

Dr. med.

Alfred Grabhorn,

im 36. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen

Bertha Grabhorn geb. Meinen.

Die Beerdigung findet Montag, den 3. September, Vormittags 10 Uhr, statt.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank. Coursebericht

von 1. September 1900.	Ankauf.	Verkauf.
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe, abgefl., unflinbar bis 1905	94,50	95,05
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe	94,50	95,05
3 % do. do.	85,80	86,35
3 1/2 % alte Oldenburg. Coniols	91,60	92,50
3 1/2 % neue do. do. (halbjährliche Zinszahlung)	91,50	—
3 % Oldenburg. Coniols	83	—
4 % Schulversch. der fin. Bodencredit-Anstalt b. Herzogthums Oldenburg (unflinbar bis 1908)	99,50	—
4 % abgestempelte do. do. (bis 1. Oct. 1900 3 1/2 %; seitens der Anstalt halbjährig flinbar)	99	100
3 1/2 % do. do. (seitens des Inhabers flinbar)	99	—
3 % Oldenburg. Prämien-Anleihe	122,50	123,30
3 1/2 % Preuss. consol. Anleihe, abgefl., unflinbar bis 1905	94,20	94,75
3 1/2 % Preussische consol. Anleihe	94,20	94,75
3 % do. do.	85,80	86,35
4 % Butjadinger, Wildeshauser, Stolthammer	95,50	—
4 % sonstige Oldenburger Communal-Anleihen	97,50	—
3 1/2 % Butjadinger, Goldenfieber	92	—
3 1/2 % sonstige Oldenburger Communal-Anleihen	91	92
3 1/2 % Nürnberger Stadt-Anleihe	—	—
4 % Elberfelder Stadt-Anleihe	—	—
4 % Curtin-Libbecker Prior.-Obligationen	98,50	—
4 % Russische Silberbahn-Prioritäten, garantirt	94,60	—
4 % Moskau-Weinbau-Hypothek-Priorität, staatlich garantirt	94,60	—
4 % alte Italienische Rente (Stücke von 4000 Fr. und darunter)	94,40	94,95
3 % Ital. Eisen-Prioritäten, garantirt (Stücke von 500 Lire im Verlauf 1/2 % höher.)	56,60	57,35
4 % Ungar. Gold-Rente (Stücke v. 2025 M)	95,70	96,25
3 1/2 % Pfandbriefe der Preuss. Bodencredit-Actien-Bank, Serie VII bis IX, unflinbar bis 1907	90,45	91
4 % do. do., Serie XVIII, unflinbar bis 1910	99,70	100
3 1/2 % Pfandbriefe der Oldenburgischen Hypotheken-Bank, unflinbar bis 1905	90,70	91,25
4 % do., Serie I, unflinbar bis 1909	99,70	100
4 % Glasbütten-Prioritäten, rückzahlbar 102	99	100
4 % Wapp-Spinnerei-Prioritäten, rückzahlbar 105	102	103
Oldenburgische Landesbank-Actien (40 % Einzahlung und 4 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Oldenburg. Glasbütten-Actien (4 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Oldenb.-Portug.-Dampfsch.-Rhed.-Actien 4 % Zins vom 1. Januar	—	—
Wapp-Spinnerei-Prioritäten-Actien III. Emission (4 % Zins v. 1. Janr.)	—	—
Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 l. M	168,50	169,30
„ „ London kurz für 1 Str.	20,15	20,15
„ „ New-York für 1 Doll.	4,165	4,215
Holländ. Rentieren für 10 Guld.	16,83	—
An der Berliner Börse notirt: geflern:		
Oldenb. Spar- u. Leih-Bank-Actien	—	—
Oldenb. Glasbütten-Actien (Kugelsche) 132 % bez. G.	—	—
Oldenb. Preuss.-Ges.-Actien pr. Stück	—	—
Discount der Deutschen Reichsbank	5 1/2 %	—
Darlehenszins do. do.	6 %	—
Unser Zins für Wechsel	5 1/2 %	—
do. do. Conto-Corrent	6 %	—

Einladung

zum

Theater-Abonnement für Auswärtige

im

Großherzoglichen Theater zu Oldenburg.

Die unterzeichnete Theaterverwaltung wird, wie in früheren Jahren, im Laufe der kommenden Theater Saison und zwar von October an 12 Vorstellungen der besten Erzeugnisse der dramatischen Litteratur, für Auswärtige geben und darauf ein Abonnement eröffnen. Die Vorstellungen werden Nachmittags etwa 4 1/2 Uhr beginnen und so zeitig schließen, daß die auswärtigen Abonnenten stets mit den Abendzügen wieder abreisen können. Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung hat sich bereitwillig finden lassen, für die auswärtigen Theater-Abonnenten eine wesentliche Ermäßigung der Fahrpreise einzutreten zu lassen. Die Bedingungen sind folgende:

- Die Anmeldungen zum Abonnement können nur schriftlich in der Zeit vom 7. bis 22. September d. J. an die **Großh. Theater-Casse** gemacht werden, unter **genauer Angabe** der gewünschten Plätze, der Fahrklasse und der Eisenbahnstation, von welcher die Abfahrt erfolgen soll. Nach dem 22. September d. J. können Anmeldungen nicht mehr angenommen werden. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre betreffenden Plätze, soweit thunlich, bis zum 20. September d. J. den Vorzug. Die Theater-Intendanz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie die Plätze nicht annehmen werden, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
- Abonnements können nur auf die volle Anzahl der zu gebenden 12 Vorstellungen abgelaufen werden. Die Zahlung erfolgt praeenumerando an die Großh. Theater-Casse.
- Jedes Abonnement-Billet erhält eine von 1—12 fortlaufende Nummer und gilt nur für die auf demselben bezeichnete Vorstellung und Plätze.
- Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauerraum des Parquets, Parterres, I. und II. Rang abgelegte Garderobebestände mitzunehmen. Die Logenschließer sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 \mathcal{M} an den Wächter zu entrichten und ist dieser für die abgelegenen Sachen haftpflichtig. Der Wächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr praeenumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 \mathcal{M} pro Abend an den Wächter zu zahlen.

Preise der Plätze im Abonnement:

		für jede Vorstellung:		für 12 Vorstellungen:		Cassapreise:	
		2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S}	27 \mathcal{M} — \mathcal{S}	27 \mathcal{M} — \mathcal{S}	327 \mathcal{M} — \mathcal{S}	à Billet:	
a) Balcony	Rang	2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S}	27 \mathcal{M} — \mathcal{S}	27 \mathcal{M} — \mathcal{S}	327 \mathcal{M} — \mathcal{S}	3	—
b) Prosceniumloge I. Rang (Vorderf.)	2	25	27	27	327	3	—
c)	(Hinterf.)	1	85	22	20	2	75
d) Logenplatz	Rang (Vorderf.)	1	85	22	20	2	75
e) Logenplatz	Rang (Hinterf.)	1	75	21	—	2	60
f) Parquet		1	75	21	—	2	60
g)	8. bis 10. Reihe	1	35	16	20	1	80
h) Mittelplatz	II. Rang	1	20	14	40	1	75
i) Logenplatz	I. Rang	1	10	13	20	1	60
k) Parterre		1	—	12	—	1	30
l) Amphitheater	III. Rang	1	—	—	—	—	70
m) Gallerie		1	—	—	—	—	50

- Die Kosten der Eisenbahnfahrt für sämtliche 12 Vorstellungen werden zugleich mit den der Abonnements-Billete bei der Großh. Theater-Casse bezahlt.
- Das Theater-Billet zur 1. Vorstellung, sowie die Eisenbahn-Abonnements-Fahrkarte zur 1. Vorstellung werden den Abonnenten zugandt werden. Die Zahlung erfolgt bei der ersten Vorstellung im Bureau der Großh. Theater-Casse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts.
- Die Anündigung der Vorstellungen geschieht durch die „Oldenburgischen Anzeigen“.
- Das Bureau der Großh. Theater-Casse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts, ist während der Dauer der Anmeldungen zum Abonnement an den Werktagen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr geöffnet.
- Der Verkauf der Cassa-Billete findet an den betreffenden Theatertagen Vormittags von 11 1/2 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an bei der Cassa in der Vorhalle, Eingang Klooststraße, statt. Vorausbestellungen auf Billete können von auswärtig schriftlich (postfrei) an die Großh. Theater-Casse gemacht werden und zwar gegen Erlegung von 20 \mathcal{M} Stellgeld pro Billet.
- Die Fahrpreise der Eisenbahn sind für die Tage der Vorstellungen durch freundliches Entgegenkommen der Eisenbahn-Directie um etwa 1/2 ermäßigt, und betragen für die sämtlichen 12 Vorstellungen:

Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten Classe		Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten Classe	
	II.	III.		II.	III.
Spren	21 60	14 40	Immer	29 60	19 70
Angeln	23 80	15 90	Spree	6 50	4 40
Bant	37 50	25 —	Krechhammelwarden	23 10	15 40
Berne	15 80	12 50	Kleinensiel	33 20	22 10
Bloh	4 40	2 90	Leer	40 40	26 90
Brake (Dlbg.)	23 10	15 40	Loy	8 —	5 30
Bremm	32 40	21 60	Marienthal	35 30	23 50
Bremm-Neustadt	30 30	20 20	Neuenloov	15 20	10 10
Bretta	34 60	23 10	Nordensham	36 —	24 —
Dangermoor	24 50	16 40	Nordmoor	34 60	23 10
Delmhorst	22 40	14 90	Ocholt	17 30	11 60
Döllingen	36 80	24 50	Ohnstede	2 90	2 —
Emdeng	24 50	16 40	Oldenbrot	15 90	10 60
Ellensdam	28 10	18 80	Ostern	37 50	25 —
Esch	23 10	15 40	Ovelgünne	20 20	13 50
Eyhor	5 10	3 40	Ratze	9 40	6 30
Filhu	31 —	20 70	Robentirgen	29 60	19 70
Gandtefe	27 40	18 30	Sande	33 20	22 10
Golzarden	25 20	16 80	Sanderbusch	34 60	23 10
Großmeer	12 30	8 20	Schiebrot	18 80	12 50
Großsief	35 30	23 60	Stückhausen	28 80	19 20
Gripenbürgen	15 90	10 60	Strückhausen	18 —	12 —
Hahn	13 —	8 70	Südenbe	6 50	4 40
Hammwarden	23 10	15 40	Süwörden	27 40	18 30
Heidmühle	38 90	26 —	Varl	22 40	14 90
Huchtingen	27 40	18 30	Wildeshausen	40 40	26 90
Hude	12 30	8 20	Wilhelmshaven	38 20	25 50
Jaderberg	17 30	11 60	Wisting	6 50	4 40
Jever	41 80	27 90	Zwischenahn	11 60	7 70

- Für die Eisenbahnfahrt werden besondere Abonnements-Rückfahrkarten mit **rothen** Längsstreifen ausgegeben, welche in Uebrigen die Form und Farbe der gewöhnlichen Fahrkarten haben. Diese Abonnements-Karten, welche für jeden Abonnenten in den Nummern 0001 bis 0012 verabfolgt werden, gelten sie nur zu einer Hin- und Rückfahrt von der auf denselben vorgebrachten Station bis Oldenburg und zurück. — Die Benutzung der Karten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- Die Karten gelten zur Fahrt nach und von Oldenburg nur am Tage einer Theater-Vorstellung für Auswärtige.
- Dieselben sind vor der Hinfahrt nach Oldenburg am Fahrkartenschalter der Abgangstation zum Stempeln vorzusetzen.
- Unterbrechung der Fahrt auf Zwischenstationen ist nicht gestattet.
- Bei der Hinfahrt nach Oldenburg ist das an diesem Tage gültige Theater-Billet, bei der Rückfahrt der Coupon des Theater-Billets dem Schaffner mit vorzusetzen.

NB. Sollte in der nächsten Theater-Saison ein noch weiterer Rückgang des Abonnements stattfinden, wie das in den beiden letzten Jahren der Fall war, so wird die Theater-Intendanz sich leider gezwungen sehen, die Vorstellungen für Auswärtige in Zukunft ausfallen zu lassen.

Oldenburg, 1900 August 30.

Großherzogliche Theater-Intendanz.

Oldenburg. Schulische Hof-Buchdruckerei.

